



AWB - dohr1723

## 100 % Niederflur. Eine neue Generation.

„Niederflur“ – dieser Begriff macht neuerdings Karriere, steht er doch für einen im öffentlichen Nahverkehr bisher nicht gekannten Reisekomfort. Das gilt besonders für solche Stadtbahnfahrzeuge, bei denen der Fahrzeugboden über die gesamte Fahrzeuglänge niedrig ist. Das bedeutet: 100 % Niederflur.

Diese Fahrzeugbauart wurde von der MAN GHH Schienenverkehrstechnik in Nürnberg, einer Tochter der AEG Bahnsysteme, entwickelt.

Mit nur 30 cm Bodenhöhe über Gleisniveau im Zustiegsbereich können selbst mobilitätsbehinderte Fahrgäste, Kinder oder Mütter mit Kinderwagen zügig und ohne fremde Hilfe zu- oder aussteigen. Und im Inneren gibt es weder Treppen noch Rampen. Das erhöht die Sicherheit.

Beschleunigter Fahrgastwechsel bedeutet aber auch verkürzte Haltezeiten und in Verbindung mit höheren Reisegeschwindigkeiten verkürzte Umlaufzeiten. Dies ist ein Wirtschaftlichkeitsaspekt.

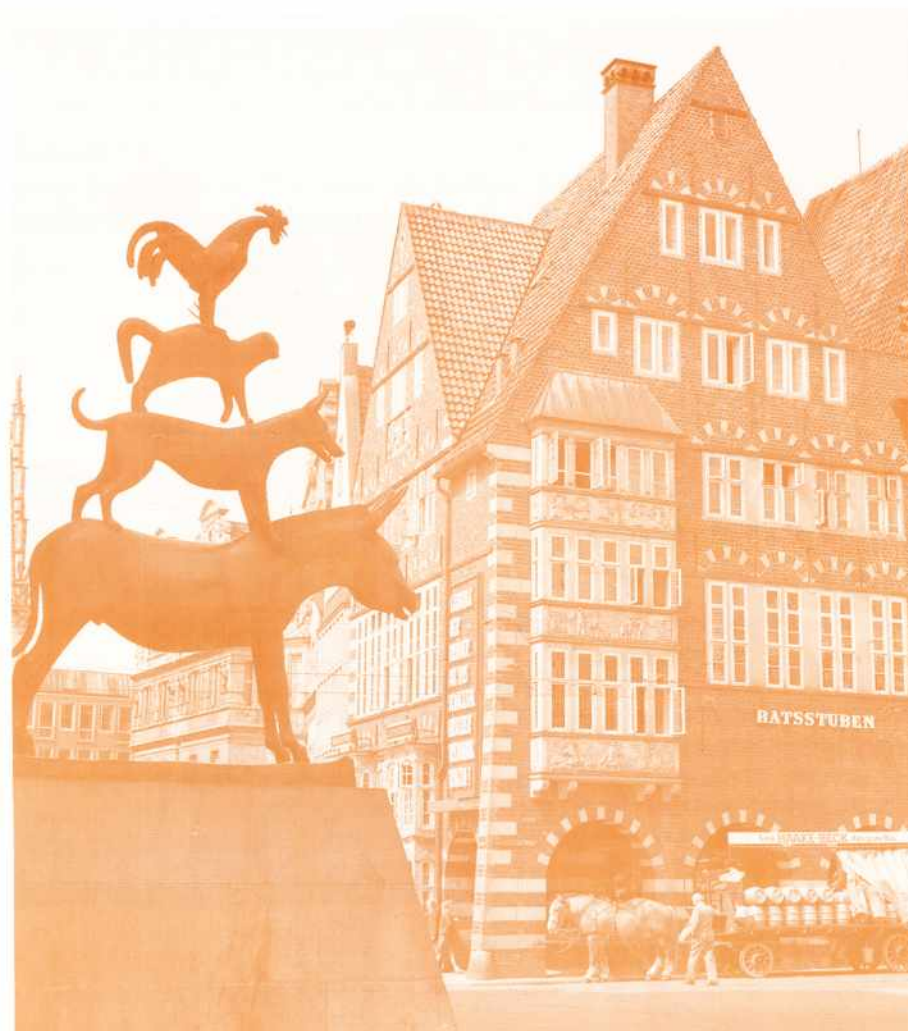
Mehr als 300 Niederflur-Stadtbahnen der MAN GHH Schienenverkehrstechnik werden in den nächsten Jahren in Betrieb gehen. [AEG Bahnsysteme.](#)



# AEG

# DMG

Jahrestagung 1992  
8. - 10. Oktober in Bremen



## DMG - Fachtagung

### Güterverkehr - eine gemeinsame Aufgabe

# GICHTGAS BRINGT DIE BAHN IN HÖCHSTFORM

**E**in einzigartiger und umweltschonender Kreislauf: Elektrisch bespannte Güterzüge bringen Koks aus dem Ruhrgebiet zur Klöckner-Stahlhütte nach Bremen. Der Koks wird im Hochofen verbrannt und liefert die richtige Schmelzwärme, um aus Eisenerz Roheisen zu gewinnen. Bei diesem Prozeß entsteht in der Hochofengicht das Gichtgas. Das wiederum verbrennt die Stadtwerke Bremen AG seit 1964 im Kraftwerk Mittelsbüren und erzeugt damit Strom für die Bundesbahn. Die Stadtwerke haben ihr Kraftwerk direkt neben den Hochöfen auf dem Gelände der Klöckner-Stahlhütte errichtet. Seit 1974 sind es drei Blöcke mit einer Gesamtleistung von 210 Megawatt. 939 Mio Kilowattstunden wurden 1991 an die Deutsche Bundesbahn geliefert — jeder siebente Zug kommt mit Strom aus Bremen in Fahrt, statisch gesehen. Dabei wird die Umwelt doppelt geschont: Ein langer Zug ersetzt ganze Karawanen von Autos auf den Straßen, und der Strom aus Bremen wird aus einem Abfallprodukt der Stahlhütte erzeugt, das so oder so verbrannt werden muß.



STROM  
GAS  
WÄRME  
WASSER



**STADTWERKE  
BREMEN AG**  
LEISTUNG FÜR BREMEN

Die Deutsche Maschinentechnische Gesellschaft (DMG) und der Fachausschuß "Maschinen- und Elektrotechnischer Dienst" (FME) der Vereinigung der Führungskräfte im Höheren Dienst der Deutschen Bahnen (VHB) laden zur **DMG-Jahrestagung 1992** ein.

**Schirmherr:**  
**Uwe Beckmeyer, Senator für Häfen, Schifffahrt und Außenhandel, Freie Hansestadt Bremen**

## Tagungsprogramm:

**Donnerstag, 8. Oktober 1992**

14.00 - 17.00 Uhr	Sitzung des Gesamtvorstandes der DMG mit Beirat <sup>1)</sup>	Marriott-Hotel Saal "Baumwollbörse"
14.30 - 16.30 Uhr	Besichtigung <sup>2)</sup> des Zentrums für angewandte Raumfahrttechnologie und Mikrogravitation "Fallturm"	Abfahrt Marriott-Hotel
14.30 - 16.30 Uhr	Besichtigung <sup>2)</sup> der Firma ERNO Raumfahrt, Ariane-Rakete, Airbus - Bitte den Personalausweis mitbringen -	Abfahrt Marriott-Hotel
ab 18.30 Uhr	Begrüßungsabend mit Buffet (Abfahrt 18.15 und 19.00 Uhr, Rückfahrt 22.30 und 23.30 Uhr ab/an Marriott-Hotel; oder Buslinie 24 ab Hbf Richtung Vahr)	Queens-Hotel, August-Bebel-Allee 4

**ZEV+DET**

**GLASERS ANNALEN  
DIE EISENBAHNTECHNIK**

**ZEITSCHRIFT FÜR EISENBAHNWESEN UND VERKEHRSTECHNIK**

das Organ der  
**DMG**

## Siemens Verkehrstechnik: Signale für den Fortschritt auf Schienen



Fortschritt und Vernunft gehen bei Bahn und Industrie Hand in Hand. Wenn's deshalb um vernünftiges Fahren geht, kommt an der Bahn keiner vorbei, denn sauberer, sicherer und komfortabler ist kein anderes Massenverkehrsmittel. Die Schiene ist damit aktueller denn je.

Siemens Verkehrstechnik, der erfahrene Gesamtanbieter für Bahnsysteme, fährt im Nah- und Fernverkehr ganz vorne mit – mit Qualität und Technik, die sich in allen Bereichen weltweit bewährt haben.

Unser Angebot umfaßt:

Sicherungssysteme für den hochverfügbaren Bahnbetrieb, Leitsysteme für rationelle Betriebsführung,

Leitungsbau, auch für Hochgeschwindigkeitszüge über 300 km/h,

Gesamtanlagen für Nah- und Fernverkehr,

Fahrzeuge für Nah- und Fernverkehrssysteme.

Bitte schreiben Sie uns, wenn Sie mehr über unser Angebot wissen möchten.

Siemens AG  
Infoservice VT7/Z076  
Postfach 2348, D-8510 Fürth



Sie fahren besser.  
Mit Siemens  
Verkehrstechnik.

Freitag, 9. Oktober 1992

9.00 Uhr

Vortragsveranstaltung

Marriott-Hotel,  
Hillmannplatz 20  
"Blauer Saal 3"

**Eröffnung**

Dipl.-Ing. Werner Görlitz

**Grußworte**

**Vorträge:**

Der Schienengüterverkehr  
in der Logistikkette

Norbert H. Kern,  
Mitglied des Vorstandes der  
Deutschen Bundesbahn und  
der Deutschen Reichsbahn

Strategische Unternehmens-  
planungen der Transfracht  
im europäischen Binnenmarkt

Günter Mündemann,  
Sprecher der Geschäfts-  
leitung der Transfracht GmbH

**Ehrungen**

Dipl.-Ing. Werner Görlitz

**Schlußworte**

Dipl.-Ing. Klaus Fleckenstein

Ende der Vortragsveranstaltung ca. 12.30 Uhr

**ZEV+DET**

**GLASERS ANNALEN  
DIE EISENBAHNTECHNIK**

**ZEITSCHRIFT FÜR EISENBAHNWESEN UND VERKEHRSTECHNIK**

Probehefte beim  
GEORG SIEMENS  
VERLAG  
Postfach 3148  
D-1000 Berlin 30

## Wir transportieren Container – im Kombinierten Verkehr.

■ **Kombinierter Verkehr heißt, die Vorteile und Stärken der einzelnen Verkehrsträger gezielt einsetzen – für große Entfernungen die Bahn und das Binnenschiff, für den Nahbereich den LKW.**

- Weil es die Umwelt schont.
- Weil es leiser ist.
- Weil es Energie spart.
- Weil es sicher ist.

# Transfracht



**TFG** Transfracht

Deutsche Transportgesellschaft mbH  
Postfach 11 19 31 · D-6000 Frankfurt/Main

### Weitere Veranstaltungen:

Freitag, 9. Oktober 1992

10.00 - 12.00 Uhr	Führung durch die Innenstadt Bremens (zu Fuß) <sup>2)</sup>	Tourist-Information gegenüber Hbf
14.00 - 17.00 Uhr	Güterverkehrszentrum Bremen <sup>2)</sup>	Abfahrt Marriott-Hotel
14.00 - 17.00 Uhr	Bahnstrom-Kraftwerk Stadtwerke Bremen AG <sup>2)</sup>	Abfahrt Marriott-Hotel
14.00 - 17.00 Uhr	Daimler-Benz Pkw-Fertigung <sup>2)</sup>	Abfahrt Marriott-Hotel
19.00 Uhr (Saalöffnung 18.30 Uhr)	Gesellschaftsabend mit festlichem Menü und Tanz	Marriott-Hotel "Blaue Säle"

Samstag, den 10. Oktober 1992

9.00 Uhr	Ausflug nach Worpswede mit Mittagessen in Vegesack Rückkehr Bremen Hbf 1. Bus bis 15.00 Uhr 2. Bus bis 16.00 Uhr	Abfahrt Marriot-Hotel
----------	---	-----------------------

<sup>1)</sup> Teilnahme nur auf besondere Einladung

<sup>2)</sup> Änderungen vorbehalten; begrenzte Teilnehmerzahl

**ZEV+DET**

**GLASERS ANNALEN  
DIE EISENBAHNTECHNIK**

ZEITSCHRIFT FÜR EISENBAHNWESEN UND VERKEHRSTECHNIK

das Organ der  
**DMG**

# KRAUSS MAFFEI

## Verkehrstechnik

1841



# 20.000

Lokomotiven · Locomotives · Locomotoras

1991



Vom „Münchner“, der ersten Maffei-Lokomotive 1841, zur S 252, der neuesten Hochleistungs-Drehstrom-Lokomotive der Spanischen Staatsbahnen RENFE, Fabriknummer 20.000.

150 Jahre Fortschritt durch Technik. Die S 252 setzt diese Tradition fort. Mit überlegener Lauf- und hochmoderner Antriebstechnik zieht sie 500 t schwere Personenzüge mit 220 km/h, aber auch schwere Güterzüge.

Und stellt einmal mehr unsere Kompetenz im Lokomotivbau unter Beweis.

Krauss-Maffei  
Verkehrstechnik GmbH  
Krauss-Maffei-Straße 2  
D-8000 München 50  
Telefon 089/ 88 99 0  
Telefax 089/ 88 99 33 36

## Hinweise zum Tagungsprogramm

### 1. Anmeldung

Für die Teilnahme an der DMG-Jahrestagung ist die schriftliche Anmeldung mit beiliegender Anmeldekarte bis zum 25. September 1992 Voraussetzung. Die Anmeldeinformationen werden auf Datenträger gespeichert und nur zur Kontrolle des Rechnungseingangs und zur Erstellung der Teilnehmerlisten und Tagungsunterlagen verwendet. Es ist sichergestellt, daß die Daten nicht an Dritte weitergegeben werden. Nach Ablauf der Fachtagung werden die auf Datenträger gespeicherten Informationen wieder gelöscht. Die Anmeldungen zu den Veranstaltungen des Rahmenprogramms werden bei begrenzter Teilnehmerzahl in der Reihenfolge der Anmeldung berücksichtigt. Wir empfehlen, auf der Anmeldekarte einen Alternativwunsch in Klammern anzugeben. Änderungen vorbehalten.

### 2. Unterkunft

Mit folgenden Hotels wurden für die Tagungsteilnehmer Sonderpreise für die Übernachtung vereinbart:

Marriott-Hotel  
Hillmannplatz 20  
2800 Bremen 1  
Tel. (0421) 1767-0; Fax -238

EZ 190,-  
DZ 190,-

Hotel Mercure -Columbus-  
Bahnhofsplatz 5 - 7  
2800 Bremen 1  
Tel. (0421) 14161; Fax 15369

EZ 130,-  
DZ 160,-

Überseehotel Bremen  
Am Markt/Wachtstraße 27/29  
2800 Bremen 1  
Tel. (0421) 3601-0; Fax -555

EZ 108,-  
DZ 135,-

Die Preise schließen das Frühstück ein. Da nur eine begrenzte Zahl von Zimmern zur Verfügung steht, empfehlen wir baldige direkte Bestellung bei den Hotels unter dem Stichwort "DMG-Tagung".

Soweit Zimmer in diesen oder anderen Hotels noch nicht bestellt sind, sollte dies umgehend unter Hinweis auf die DMG-Jahrestagung bei

Verkehrsverein Bremen e.V.  
- Büro Stadttouristik -  
Postfach 10 07 47  
2800 Bremen 1

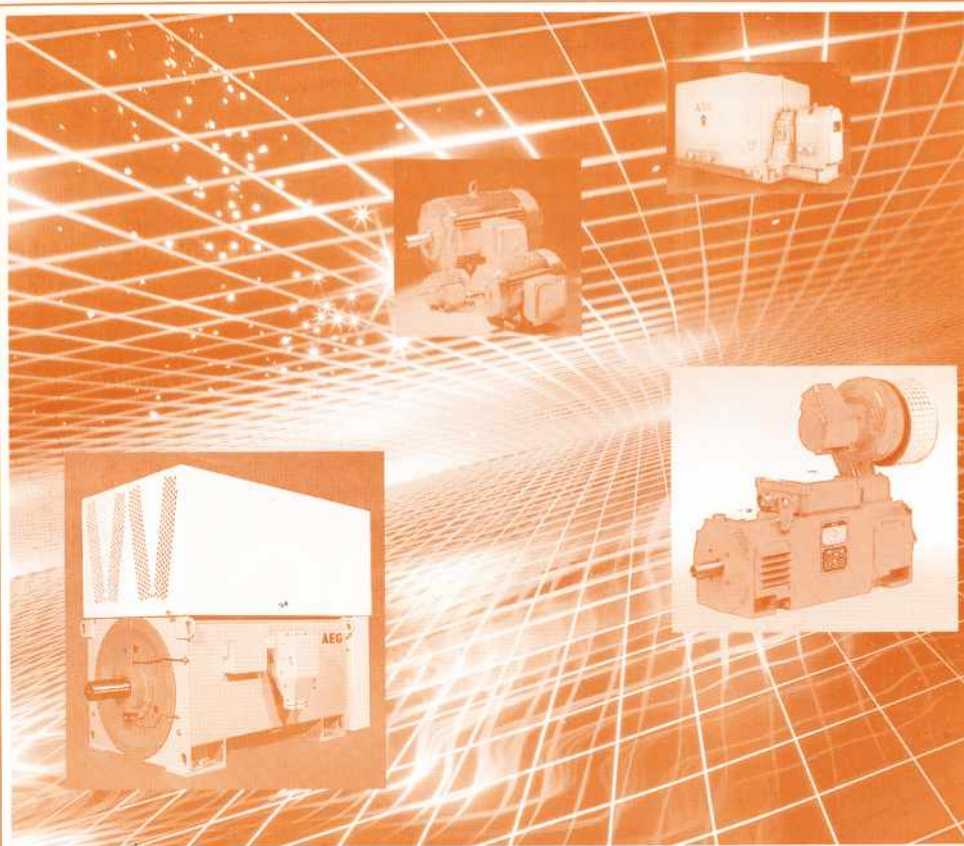
(nur schriftlich) geschehen.

## ZEV+DET

ZEITSCHRIFT FÜR EISENBAHNWESEN UND VERKEHRSTECHNIK

GLASERS ANNALEN  
DIE EISENBAHNTECHNIK

Probehefte beim  
GEORG SIEMENS  
VERLAG  
Postfach 31 48  
D-1000 Berlin 30



LDW.de/bis 1030

## Wir treiben die Zukunft voran. Elektrische Maschinen von AEG.

Seit über 100 Jahren bieten elektrische Maschinen der AEG zuverlässige und wirtschaftliche Lösungen in der Stromversorgungs- und Antriebstechnik.

Das weltweit in allen Industriebereichen anerkannte Lieferprogramm ist flexibel und modular aufgebaut:

- Synchron- und Asynchrongeneratoren, angetrieben durch Dieselmotoren, Gas-, Dampf- oder Wasserkraftturbinen.
- Asynchron- und Synchronmotoren für konstante Drehzahlen.
- Gleichstrom-, Asynchron- und Synchronmotoren für drehzahlgeregelte Antriebe.

Unsere langjährige Erfahrung zusammen mit

der hochqualifizierten Forschung und Entwicklung und der konsequenten Qualitätssicherung sind die Garantie für zukunftsweisende Maschinenkonzepte „Made in Germany“. Sprechen Sie uns einfach an.

Bitte wenden Sie sich an die zuständige Vertriebsniederlassung der AEG oder an:

AEG Aktiengesellschaft · Elektr. Maschinen  
Lloyd Dynamowerke GmbH · Hastedter Osterdeich 250 · 2800 Bremen 1 · Tel. 04 21/45 89-0  
Fax 04 21/45 89-367

# AEG

### 3. Kostenbeiträge

Die Kostenbeiträge für die jeweiligen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der beigefügten Anmeldekarte. Den Gesamtbetrag bitten wir bis zum 25. September 1992 unter Benutzung des beigefügten Giroformulars zu überweisen.

Bitte beachten Sie, daß Ihre Anmeldung erst nach Eingang Ihrer Zahlung wirksam werden kann, und vergessen Sie bitte nicht, Ihren Namen und Ihre Anschrift auf dem Überweisungsformular anzugeben.

Die Kosten für Anreise, Unterkunft, Verpflegung und Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln usw. sind von jedem Teilnehmer selbst zu tragen.

Bei dem Begrüßungsabend im Queens-Hotel erwartet Sie ein nordisches Buffet. Die Kosten dafür sind in der Anmeldegebühr enthalten.

Der Gesellschaftsabend wird mit einem festlichen Menü begonnen. Die Kosten für das Essen (ohne Getränke) sind in der Anmeldegebühr enthalten.

Von den Teilnehmern, die nicht Mitglieder der DMG und/oder des FME sind, wird ein Tagungsbeitrag von 30,- DM/Person erhoben. (Begleitpersonen brauchen diesen Beitrag nicht zu entrichten.)

Erstattung der Kostenbeiträge ist nur möglich bei schriftlicher Abmeldung bis 25. September 1992.

### 4. Teilnehmerkarten, Tagungsunterlagen

Mit den Tagungsunterlagen werden im Tagungsbüro die Teilnehmerkarten für die Veranstaltungen und Besichtigungen ausgegeben. Genaue Hinweise über die Wege zu den einzelnen Örtlichkeiten und den Ablauf des Programms sind in den Unterlagen enthalten.

Die Teilnehmer erhalten mit den Tagungsunterlagen eine Bescheinigung über die Teilnahme.



## Stufenlos in den neuen O 405 N: Ihr sicherer Einstieg in ein starkes Buskonzept.

Das umfassende Mercedes-Benz Linienbus-Programm ist um eine wichtige Variante erweitert worden: den neuen Niederflerbus O 405 N. Mit seinem intelligenten Konzept fährt auch er auf Erfolgskurs wie der bewährte O 405. Denn: Der 320 mm niedrige Einstieg kann mit »Kneeling«-Einrichtung um weitere 65 mm abgesenkt werden - ideal für Rollstuhl-Fahrer, Mütter mit Kinderwagen und ältere Menschen.

Selbst der Einbau einer ausfahrbaren Rampe am Mitteleinstieg oder einer Hebeplattform am vorderen Einstieg ist möglich. Damit wird das Busfahren nochmals erheblich erleichtert. Ein kleines Stück Lebensqualität mehr für Ihre Fahrgäste und ein großer Einstieg in die Mercedes-Benz Linienbus-Zukunft für Sie.

Unser Einsatz für Ihren Erfolg.

**ZEV+DET**

ZEITSCHRIFT FÜR EISENBAHNWESEN UND VERKEHRSTECHNIK

GLASERS ANNALEN  
DIE EISENBAHNTECHNIK

das Organ der  
**DMG**



Mercedes-Benz  
Omnibusse

## 5. Verkehrsverbindungen in Bremen

Die meisten Veranstaltungen sind in Bremen gut zu Fuß oder mit Bussen und Bahnen zu erreichen. Die Tagungsteilnehmer erhalten Hinweise darüber - soweit notwendig - mit den Tagungsunterlagen.

## 6. DMG-Tagungsbüro

**Donnerstag, 8. Oktober 1992:**

Foyer Hotel Mercure -Columbus- gegenüber Hbf 13.00 - 19.00 Uhr

**Freitag, 9. Oktober 1992:**

Foyer Hotel Marriott, Hillmannplatz 20 8.00 - 10.00 Uhr

### Organisation der Tagung:

Dipl.-Ing. Rüttger Gladigau  
Abteilungsleiter S 3  
Bundesbahndirektion Hamburg  
Museumsstr. 39  
2000 Hamburg 50  
Tel. (040) 39 18-333

Dipl.-Ing. Uwe-Bernd Vogel  
Abteilungsleiter  
Stadtwerke Bremen AG  
Theodor-Heuss-Allee 20  
2800 Bremen 1  
Tel. (0421) 359-2300

**DMG**

**Deutsche Maschinentechnische Gesellschaft**

**ZEV+DET**

**GLASERS ANNALEN  
DIE EISENBAHNTECHNIK**

ZEITSCHRIFT FÜR EISENBAHNWESEN UND VERKEHRSTECHNIK

Probehefte beim  
GEORG SIEMENS  
VERLAG  
Postfach 31 48  
D-1000 Berlin 30

## Ein neues System der Verladetechnik Material-, Förder- und Siloeinheit MFS 40



- 18,3 m gleisfahrbare Förderbandstraße oder
- 40 m<sup>3</sup> gleisfahrbare Materialspeicher
- System Plasser - Knappe

Die Einheiten können in beliebiger Anzahl zusammengestellt werden:

- zu einer Förderbandstraße oder
- zu einem beliebig großen Materialspeicher oder
- zu einer Kombination aus beidem.

Die Entladung ist automatisiert und kann dosiert erfolgen. Beim Entladen können andere Fahrzeuge beladen werden.

Wenn bei einem Ladezug die Silos größtenteils befüllt sind, kann der beladene Teil der Geräte abgezogen und durch leere ersetzt werden, ohne daß beim Beladevorgang eine Unterbrechung eintritt.

Die beladenen Geräte werden zur Entladestelle gefahren und gleichzeitig über jedes einzelne Steilförderband oder gemeinsam über das letzte Steilförderband des Zuges entladen.

**Überprüfen Sie die Möglichkeiten wirtschaftlicher  
Verladetechnik im Tunnelbau**

**Plasser & Theurer**

**IM DIENSTE DES FORTSCHRITTS**

Export von Bahnbaumaschinen Gesellschaft m.b.H. • A-1010 Wien • Johannesgasse 3  
Tel. 0222 / 515 72 - 0 • Telefax 0222 / 513 18 01 • Tlx 1 / 32117 plas a